

1 Ergänzen Sie die Fragewörter und beantworten Sie die Fragen.

Wo • Wohin • Wie lange • Woher • Welche • Wie

1 Woher kommen Sie?4 Welche Städte kennen Sie in Deutschland?2 Wo wohnt Ihre Familie?5 Wie finden Sie die Städte?3 Wie lang sind Sie schon in Deutschland?6 Wohin möchten Sie gern fahren?

2 Früher und heute. Ergänzen Sie die Sätze wie im Beispiel.

1 Früher habe ich in Barcelona gearbeitet. Jetzt arbeite ich in Berlin.2 Früher hab ich in Spanien gelebt. Jetzt lebe ich in Deutschland.3 Früher hab ich im Norden von Deutschland gewohnt. Jetzt wohne ich im Süden.4 Früher hab wir auf dem Land geb. Jetzt leben wir in der Stadt.5 Früher bin ich nur selten in mein Heimatland gefahren. Jetzt fahre ich oft in mein Heimatland.

3 Bei der Anmeldung. Füllen Sie das Formular aus.

*Anmeldebogen*Frau Herr

Nachname(n)

Vorname(n)

Geburtsort

Herkunftsland

Staatsangehörigkeit

Wohnort

Postleitzahl

Straße und Hausnummer

Muttersprache

weitere Sprachen



*die = der
der/das = das*

*n, Jahre
m, Monate
w, Woche*

4 Seit + Dativ. Ergänzen Sie die Artikel im Dativ.

- Sind Sie auch neu hier?
- Nein, ich wohne schon seit ein ~~em~~ Jahr hier. Und Sie?
- Wir sind seit ein ~~em~~ Monat hier, wir haben erst bei Verwandten gewohnt.
Aber wir hatten Glück. Seit ein ~~ey~~ Woche haben wir eine Wohnung.

A Zuwanderer in Deutschland

5 Menschen aus aller Welt. Schreiben Sie Sätze.

- 1 Marta – gemacht – das Abitur – hat
- 2 nach Italien – ihre Eltern – wieder – sind – gegangen
- 3 verloren – Carlos – hat – seine Arbeit
- 4 die Arbeit – wieder – motiviert – jhn – hat
- 5 Linying – in Taiwan – für eine deutsche Firma – hat – gearbeitet



1 Marta	hat	das Abitur	gemacht
2 Ihre Eltern	sind	wieder nach Italien	gegangen
3 Carlos	hat	seine Arbeit	verloren.
4 Ihn	hat	die Arbeit wieder	motiviert
5 Linying	hat	für eine deutsche Firma in Taiwan	gearbeitet

6 Das Leben von Eugen Litwinow. Sein oder haben? Ergänzen Sie.

Herr Litwinow ... ist ... 2005 von Russland nach Deutschland gekommen, denn er

... hat ... eine Deutsche geheiratet. Er ... hat ... zuerst Deutsch gelernt. Danach ... hat ...
er Arbeit in Frankfurt gefunden. Später ... sind ... er und seine Frau nach Köln umgezogen,
aber sie ... sind ... dort nur sechs Monate geblieben. Heute wohnen sie in Nürnberg.

7a Partizipien mit ge-. Wie heißen die Partizipien? Schreiben Sie.

abholen	- hat abgeholt	geben	- hat gegeben
glauben	-	schwimmen	- hat geschwommen
finden	- hat gefunden	fragen	- hat gefragt
fliegen	- ist geflogen	kennenlernen	- hat kennengelernt

7b Partizipien ohne ge-. Wie heißen die Partizipien? Schreiben Sie.

funktionieren	- funktioniert	beginnen	- begonnen
leave verlassen	- verlassen	verkaufen	- verkauft
telefonieren	- telefoniert	vergessen	- vergessen
lose verlieren	- verloren	buchstabieren	- buchstabiert
besichtigen	- besichtigt	bekommen	- bekommen
erklären	- erklärt	studieren	- studiert

8 Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

verlassen • umziehen • finden • verlieren •
arbeiten • machen • lernen • kennenlernen

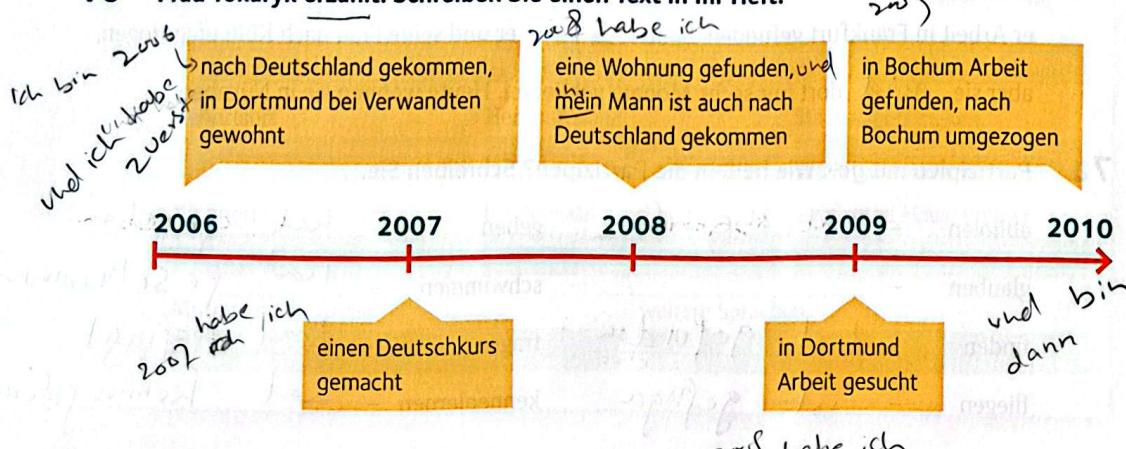
In meiner Heimat habe ich als Ingenieur gearbeitet, aber dann habe ich meine Arbeit verloren. Ich habe mein Heimatland verlassen und bin dann nach Deutschland umgezogen. Hier habe ich schnell Deutsch gelernt und jetzt habe ich einen Job in einem Architekturbüro gefunden. Die Arbeit macht mir Spaß. Ich habe viele neue Menschen kennengelernt. Mit meinen Freunden habe ich schon viel zusammen gemacht.

9 Ergänzen Sie die Präpositionen.

in • in • von ... nach • bei • nach

2011 bin ich nach Deutschland gekommen. Ich habe zuerst in Köln bei meinen Verwandten gewohnt. Dann bin ich von Köln nach Hamburg umgezogen. In Hamburg habe ich eine Arbeit als Lehrer gefunden.

10 Frau Tokaryk erzählt. Schreiben Sie einen Text in Ihr Heft.



~~bei + Person~~

Es kommt darauf an

An Silvester
in New York
eine

B Wie haben Sie das geschafft?

- 11a Hören Sie das Interview mit Herrn Sorokin und ordnen Sie die Fotos.

1.02



- 11b Hören Sie noch einmal und ordnen Sie die Satzzeile.

1.02

- arbeitet als Verkäufer
- hat einen Sprachkurs gemacht
- hat in der Nähe von Kassel gewohnt
- möchte als Ingenieur arbeiten
- ist 2011 nach Deutschland gekommen
- hat die Prüfung beim zweiten Mal geschafft
- ist nach Frankfurt umgezogen
- hat viele nette Leute kennengelernt
- hat eine Arbeit gefunden

- 11c Schreiben Sie die Geschichte von Herrn Sorokin in Ihr Heft.

12

Possessivartikel. Ergänzen Sie die Dialoge.

mein • Ihre • unsere • meine

Dialog 1

- Guten Tag, mein Name ist Tranh. Das ist meine Frau.
- Guten Tag, was kann ich für Sie tun?
- Das ist unsere Tochter. Sie soll in den Kindergarten gehen.
- Wie alt ist Ihre Tochter?
- Sie ist drei Jahre alt.



Dialog 2

- Hallo, ich habe euch lange nicht gesehen! Sind das eure Kinder?
- Ja, das ist unsere Tochter Galina und das sind unsere Söhne Michail und Alexander.
- Seid ihr zu Fuß gekommen?
- Ja, nur Michail und Galina sind mit dem Fahrrad gefahren, ihre Fahrräder stehen vor der Tür.
- Kommt rein. Unsere Kinder sind leider nicht da. Michail und Galina, bringt eure Fahrräder lieber in den Hof. Das ist besser.

13 Die Possessivartikel *Ihr, dein und euer*. Ergänzen Sie.

dein • eure • euer • Ihre • Ihre • Ihre

- 1 • Guten Tag, Frau Dhal. Ist das ... Ihre Tochter? • Nein, das ist meine Nichte.
- 2 • Annan, Entschuldigung. Ist das ... dein Stift? • Ja, du kannst ihn gern nehmen.
- 3 • Sergej und Nina, sind das ... euer ^{unsere} Bücher? • Nein, das sind nicht unsere Bücher.
- 4 • Herr Wang, ich brauche noch ... Ihre Telefonnummer. (die) • Das ist die 089 24 25 29.
- 5 • Frau und Herr Cakarcan, wie heißen ... Ihre Kinder? • Miri und Alissa.
- 6 • Markus, Lea, wo ist ... euer Vater? • Er ist noch im Büro.

14 Auf dem Amt. Nominativ, Akkusativ und Dativ. Ergänzen Sie die Possessivartikel.

- 1 • Guten Tag, Frau Petöfi. Haben Sie ... ihren Pass?
• Ja, hier bitte. Das ist ... mein Pass.
- 2 • Haben Sie ... ihren Antrag ausgefüllt?
• Ja, ich habe ... meinen Antrag ausgefüllt. Hier ist er.
- 3 • Ich brauche auch ein Dokument von ... ihrem Mann.
• Ich habe ... seinen Führerschein. Ist das genug?
- 4 • Herr Cakarcan, hier brauche ich auch die Unterschrift
von ... ihres Frau.
• Ich muss also noch einmal mit ... meiner Frau kommen?
• Nein, ... meine Frau kann auch zu Hause unterschreiben und Sie schicken den Antrag dann mit der Post.



15 Herr Taskin erzählt. Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

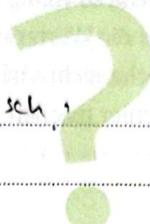
Ich habe in der Ukraine Radiotechnik ... studiert (studieren). Dort haben ich meine Frau ... kennen gelernt (kennenlernen). Wir haben 1998 ... geheiratet (heiraten). Ich habe in Kabul eine gute Arbeit ... bekommen (bekommen), deshalb sind wir nach Afghanistan ... gegangen (gehen). Aber die Situation war schwierig und wir sind nach Deutschland ... gekommen (kommen). Wir haben zuerst im Wohnheim ... gewohnt (wohnen). Dann habe ich eine Arbeit ... gefunden (finden). Meine Frau ... ist bei den Kindern ... geblieben (bleiben), sie waren noch klein.

C Sprachen lernen

16 Schreiben Sie die Fragen und beantworten Sie sie.

1 Sie - wie lange - lernen - schon Deutsch - ?

Wie lange lernen Sie schon Deutsch?
Seit vier Monat



2 viel mit Deutschen - Sie - sprechen - ?

Sprechen Sie viel mit Deutschen,
Nein, leider Nicht.



3 auch deutsche Filme - Sie - sehen - im Fernsehen - ?

Sehen Sie auch deutsch Filme im Fernsehen?
Nein, nicht oft.



4 deutsche Zeitungen und Bücher - lesen - Sie - ?

Lesen Sie deutsche Zeitungen und Bücher?
Ich lese ^{täglich} Zeitung
die

5 wie - neue Wörter - lernen - Sie - ?

Wie lernen Sie neue Wörter?



In der App-Lernkarte

17 Adjektive. Ordnen Sie zu. Es gibt verschiedene Möglichkeiten.

leise	• schwierig	• langsam	<u>funny</u>	<u>important</u>	• lustig	• wichtig	• einfach	• laut	• schnell	• kompliziert
-------	-------------	-----------	--------------	------------------	----------	-----------	-----------	--------	-----------	---------------

Eine Übung ist schwierig, wichtig, einfach, kompliziert

Ich finde es lustig, wichtig, einfach, kompliziert

Die Frau spricht leise, langsam, laut, schnell



18 Textkaraoke. Hören, lesen und sprechen Sie die -Rolle im Dialog.



Du kannst mit anderen Ausländern auf Deutsch sprechen.

Dann sag doch: Bitte sprechen Sie langsam.



Schreib doch die Wörter auf Wortkarten.

Hab doch keine Angst. Fehler sind doch nicht schlimm.

19 Tipps zum Sprachenlernen. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|--|
| 1 Ich verstehe die Deutschen oft nicht. <i>B</i> | A Dann schreib sie doch auf Karteikarten. |
| 2 Ich spreche so wenig Deutsch. <i>D</i> | B Dann sag doch: Ich habe Sie nicht verstanden. Bitte wiederholen Sie noch einmal. |
| 3 Ich kann die Wörter nicht behalten. <i>A</i> | C Man darf keine Angst haben. Fehler sind doch nicht so schlimm. |
| 4 Ich spreche nicht viel. Ich möchte keine Fehler machen. <i>C</i> | D Rede doch mal mit deinen Nachbarn. |

20 Naomi erzählt. Heute und früher. Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

- 1 Heute spreche ich viel Deutsch.
(Früher – ich – wenig Deutsch – sprechen)

Früher habe ich... wenig Deutsch gesprochen.

- 2 Heute schreibe ich neue Wörter auf Karteikarten.
(Früher – ich – Wörter – nie – schreiben – auf Karteikarten)

Früher habe ich Wörter nie auf Karteikarten geschrieben.

- 3 Jetzt behalte ich die neuen Wörter leicht und vergesse sie nicht mehr.
(Früher – ich – nie – behalten – die neuen Wörter – und – sie immer – schnell – vergessen)

Früher habe ich die neuen Wörter nie behalten und sie immer schnell vergessen.

- 4 Jetzt höre ich auch Radio auf Deutsch und sehe deutsche Filme.
(Früher – ich wenig Radio auf Deutsch – hören – und – keine deutschen Filme – sehen)

Früher habe ich wenig Radio auf Deutsch gehört und keine deutschen Filme gesehen.

- 5 Heute mache ich nur noch wenige Fehler.
(Früher – ich – viele Fehler – machen)

Früher habe ich viele Fehler gemacht.

für die Tür ist gesperrt. (when somebody is going away)

21 Schreibtraining. In diesem Text gibt es 6 Fehler (3 x Partizip, 3x haben und sein). Schreiben Sie den Text richtig.

mistake
Meine Eltern sind vor 30 Jahren ihre Heimat verlassen. Sie haben aus der Türkei gekommen.
Sie haben in Deutschland Arbeit gesucht und gefunden. Ich bin in Deutschland geboren. Wir haben letzten Monat von Hamburg nach Bremen umgezogen. Wir ist jetzt perfekt.

Meine Eltern...

Fehler +++ Fehler +++ Fehler



22a Kursangebot an der VHS Brackwede. Welcher Kurs passt? Lesen Sie die Situationen

1 bis 4 und ordnen Sie zu.

- 1 Frau Kebaili hat zwei Kinder. Sie will nicht viel Geld für Kleidung ausgeben.
- 2 Herr Lehmann ist neu in Brackwede. Er möchte Leute kennenlernen. Er mag Musik.
- 3 Herr Semprun ist 65 Jahre alt. Er ist gesund und möchte weiter gesund bleiben. Deshalb möchte er Sport machen.
- 4 Herr und Frau Siegmann sind Rentner und reisen gern. Sie waren noch nicht in China. Sie möchten das Land und die Kultur kennenlernen.

A Walken für Anfänger

Walking, eine Aktivität zwischen spazieren gehen, wandern und joggen. Bringen Sie Laufschuhe und passende Kleidung mit.

Dienstag 10.00–11.30 Uhr. Beginn: 2.9.
Treffpunkt: Westpark, Eingang Hansallee

B Kochen für Anfänger/innen

Sie können nicht kochen? Kein Problem. In diesem Kochkurs lernen Sie, wie man Pasta, Salate, Bratkartoffeln, Asia-Pfannen – und alles was Ihnen gut schmeckt – selber kocht.

Mittwoch 18.00–20.00 Uhr
VHS, Bielefelder Straße 3, EG, Küche 2

C Aktuelle Mode – selbst genäht

In angenehmer Atmosphäre machen wir modische Kleidung selbst. Sie lernen zuschneiden, nähen, abstecken und anprobieren – alle wichtigen Schritte bis zum fertigen Kleidungsstück. Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet. Voraussetzung: Spaß am Nähen!

Fr 17.00–19.15 Uhr
Sa 13.00–18.15 Uhr
So 10.00–15.15 Uhr
VHS, Bielefelder Straße 3, 1. OG, Raum 110

D Chor – Lieder aus aller Welt

Für alle, die Freude am Singen haben. Wir singen Lieder aus verschiedenen Ländern. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei Monika Zelter 0171 70 81 77.

Donnerstag 19.00–20.30 Uhr
VHS, Bielefelder Straße 3, 2. OG, Raum 211

E Studienreise nach Hongkong, Shanghai, Xian und Peking

Drei Wochen China intensiv. Wir fahren mit einer deutschsprachigen Reiseführerin nach China. Sie zeigt uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und hilft uns Land und Leute zu verstehen.

Vorbereitungstreffen:
Donnerstag, 25.07. um 15.00 Uhr
VHS, Bielefelder Straße 3, 1. OG, Raum 108

F Orientalischer Tanz

Ein Kurs für Frauen in jedem Alter. Wir wollen orientalische Musik hören und tanzen. Orientalischer Tanz macht Spaß und hält uns fit.

Dienstag 18.30–20.00 Uhr
VHS, Bielefelder Straße 3, 2. OG, Raum 215

22b Welcher Kurs ist für Sie interessant? Warum? Schreiben Sie Sätze.



die Geschichte, Sg.	B Wie haben Sie das geschafft?
<u>sauber</u>	schaffen
<u>schmutzig</u>	die Universität, -en
<u>hektisch</u>	das Studium, Sg.
<u>eigentlich</u>	jung
A Zuwanderer in Deutschland	
der/die <u>Zwanderer/in</u> , -/-nen	der Anfang, "-e"
die Welt, Sg.	depressiv
der Grund, "-e"	aktiv
unterschiedlich	der Verein, -e
erzählen	schwierig
kennen{lernen}	
<u>auf{geben</u>	
verlassen	
verlieren	
erleben	
motivieren	
<u>schlimm</u>	
<u>enttäuscht</u>	
genervt	
endlich	
das Abitur, Sg.	
der/die Architekt/in, -en/-nen	
der/die Abteilungsleiter/in, -/-nen	
die Teilzeitarbeit, Sg.	
das Flüchtlingsheim, -e	
C Sprachen lernen	
	vor{sprechen
	nach{sprechen
	zu{hören
	aus{probieren
	das Wort, "-er"
	der Satz, "-e"
	neue Wörter behalten
	auswendig lernen
	schriftlich
	die Übung, -en
	üben
	der Fehler, -
	die Aussprache, Sg.
	unbedingt
	lustig
	Mut haben
	Angst haben

1a Gegenteile. Ordnen Sie zu.

modern • langweilig • laut • schmutzig • groß • gemütlich

- 1 klein -
- 2 hektisch -
- 3 interessant -
- 4 ruhig -
- 5 sauber -
- 6 alt -

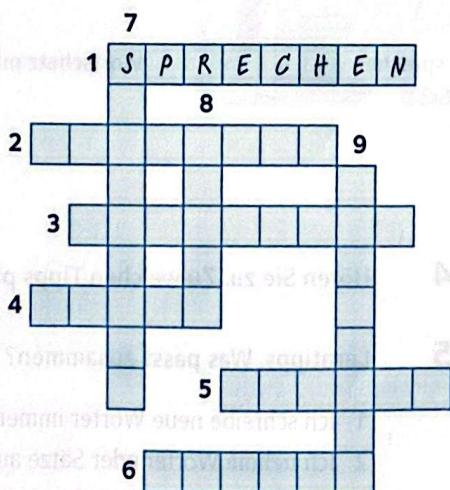
1b Welche Wörter aus 1a passen zu den Fotos? Ordnen Sie zu.



2 Kreuzworträtsel. Ergänzen Sie die Verben.

sprechen • schreiben • besuchen •
machen • verstehen • behalten •
haben • lesen • lernen

- 1 mit Deutschen ...
- 2 neue Wörter leicht ...
- 3 die Deutschen gut ...
- 4 keine Angst ...
- 5 einen Fehler ...
- 6 Sätze auswendig ...
- 7 Wörter auf Karteikarten ...
- 8 ein Buch ...
- 9 einen Kurs ...



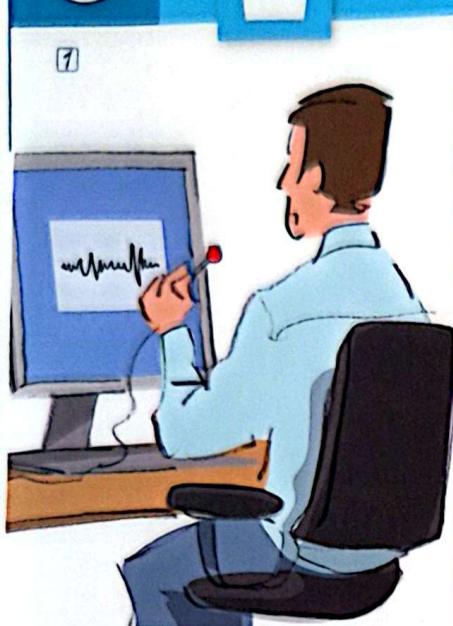
3 Wörter hören und nachsprechen. Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

- 1 aktiv – enttäuscht – schwierig – lustig
- 2 das Wort – der Satz – die Aussprache
- 3 auswendig lernen – Angst haben – Mut haben



1.04

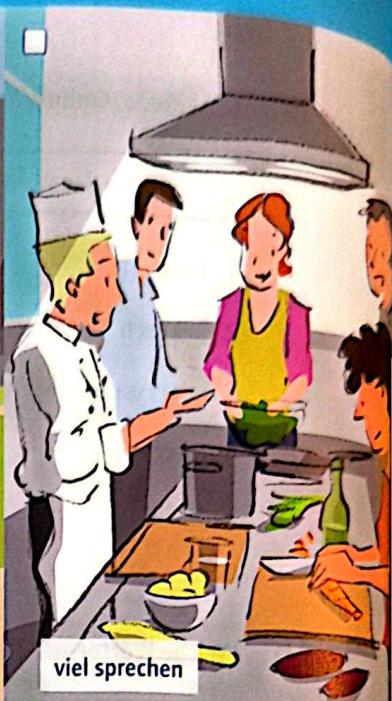
7



Tonaufnahmen machen



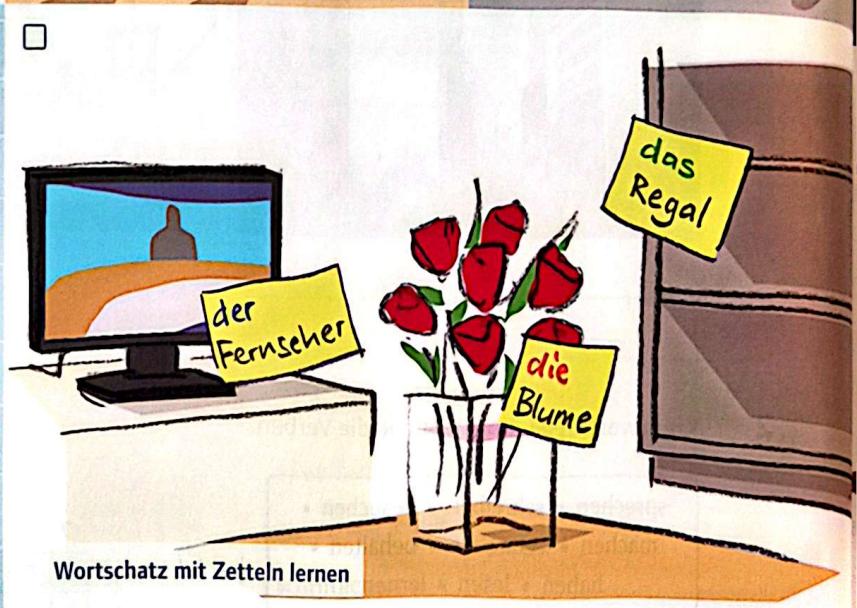
Lernen mit Bewegung



viel sprechen



vor dem Spiegel sprechen



Wortschatz mit Zetteln lernen



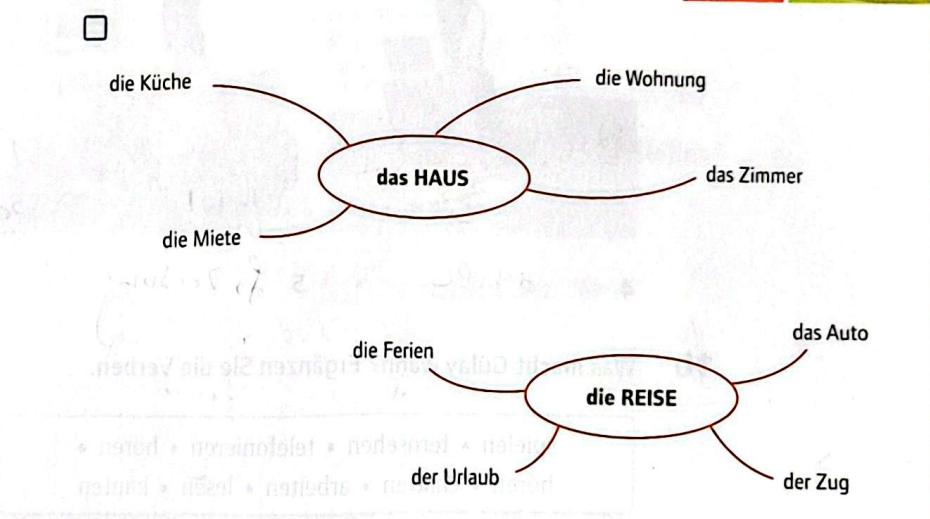
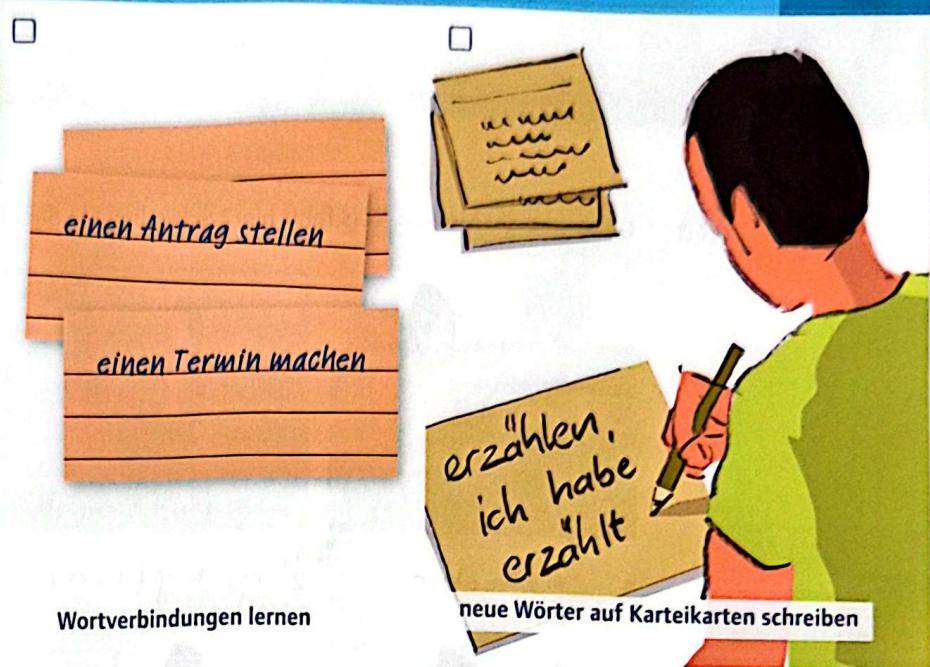
1.05

4 Hören Sie zu. Zu welchen Tipps passen die Sätze? Ordnen Sie zu.

- 1 Ich schreibe neue Wörter immer auf Zettel
- 2 Ich nehme Wörter oder Sätze auf
- 3 Ich lerne am besten mit Bewegung.
- 4 Ich lerne schwierige Wörter immer zusammen, zum Beispiel:
- 5 Ich mag Grammatik und
- 6 Kontakt mit Deutschen ist wichtig,

- A deshalb besuche ich auch andere Kurse an der VHS.
- B schreibe mir immer die Regeln auf.
- C und klebe sie zum Beispiel auf Möbel.
- D und höre die Aufnahme dann an.
- E Ich laufe durch den Park und spreche die Wörter.
- F einen Antrag stellen.

5 Lerntipps. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.



6 Wie lernen Sie am besten? Schreiben Sie Sätze.